

Freigabe- und Zeichnungsregelungen bei KI-gestützten Dokumenten

Mitgeltendes Dokument zum Leitfaden KI-Nutzung

Zweck und Zielsetzung

Diese Regelung stellt klar, dass KI-Unterstützung bestehende Zuständigkeiten, Zeichnungsbefugnisse und Freigabeprozesse nicht ersetzt. Sie beschreibt, wann zusätzliche Prüfung erforderlich ist und wer für die finale Verantwortung zuständig bleibt.

Grundsatz

- KI erstellt keine freigabefähigen Endfassungen. KI-Ergebnisse sind Entwürfe und müssen fachlich, sprachlich, rechtlich und organisatorisch geprüft werden.
- Die Verantwortung für Inhalte, Entscheidungen, Veröffentlichungen und Unterschriften liegt immer bei den zuständigen Mitarbeitenden und Leitungsebenen.
- Bestehende Freigabe- und Zeichnungsregelungen gelten unverändert fort.
- Bei sensiblen, rechtlich relevanten oder öffentlichkeitswirksamen Inhalten ist eine zusätzliche Prüfung verbindlich.

Dokumentarten und Freigabebeanforderungen

Dokument / Anlass	KI-Nutzung möglich für	Freigabe / Zeichnung
Interne Arbeitshilfen, Entwürfe, Gliederungen	Ideensammlung, Strukturierung, Formulierungsvorschläge	Prüfung durch erstellende Person; ggf. Abstimmung im Team.
Elternbriefe und Elterninformationen	Formulierung, Verständlichkeit, Kürzung, Tonalität	Freigabe nach bestehender Zuständigkeit.
Protokolle und Gesprächsnotizen	Struktur, neutrale Formulierung, Zusammenfassung anonymisierter Inhalte	Prüfung durch Protokollführung und verantwortliche Person; keine sensiblen Rohdaten eingeben.
QM-Dokumente, Konzepte, Leitfäden	Gliederung, Textentwurf, Verständlichkeitsprüfung	Fachliche Kontrolle und formale Freigabe nach QM-/Trägerprozess.
Fachliche Stellungnahmen, Beschwerden, Konfliktsachverhalte	Nur allgemeine Struktur- oder Formulierungshilfe ohne Fall- oder Personendaten	Freigabe durch zuständige Leitung, Datenschutz einbeziehen.
Öffentlichkeitsarbeit, Website, Presse, Social Media	Text- und Gestaltungsideen, Varianten, Kürzungen	Freigabe durch zuständige Person in der Öffentlichkeitsarbeit
Personalunterlagen, Bewerbungen, arbeitsrechtliche Inhalte	Nur allgemeine Text- oder Strukturhilfe ohne personenbezogene Daten	Freigabe durch verantwortliche Person; keine automatisierten Entscheidungen.

Zeichnung und Verantwortlichkeit

- Wer ein KI-gestütztes Dokument unterzeichnet, versendet oder freigibt, verantwortet die Endfassung vollständig.
- Eine Kennzeichnung gegenüber externen Empfängern ist nicht grundsätzlich erforderlich; intern soll KI-Nutzung bei relevanten Dokumenten nachvollziehbar bleiben.
- KI darf nicht als Autor, Entscheider oder verantwortliche Stelle benannt werden.

<i>Konzepte und Leitfäden</i> Mitgeltende Dokumente KI-Nutzung	Bearbeitung Tristan Steinberger	Kontrolle Tristan Steinberger	Freigabe Jeroen Houben	Ausgabe 1	Datum 23.07.2026	Seite Seite 1 von 2
---	------------------------------------	----------------------------------	---------------------------	--------------	---------------------	------------------------

- Unterschriften, Freigaben und verbindliche Aussagen erfolgen ausschließlich durch hierzu berechnigte Personen.

Besondere Freigabepflichten

- Veröffentlichungen mit Außenwirkung, insbesondere Website, Presse, Social Media, Flyer, Einladungen und öffentliche Stellungnahmen.
- Dokumente mit rechtlicher, finanzieller, personalbezogener oder vertraglicher Bedeutung.
- Inhalte zu Kinderschutz, Beschwerden, Konflikten, Krisen, Personalmaßnahmen oder sensiblen Einzelfällen.
- QM-Dokumente, Konzepte, Leitfäden und Regelungen, die verbindliche Standards setzen oder verändern.
- Bilder, Grafiken, Logos, Fotos oder Gestaltungselemente, bei denen Rechte, Lizenzen oder Persönlichkeitsrechte betroffen sein können.

Praktisches Vorgehen vor Freigabe oder Zeichnung

1. Klären, ob das Dokument intern, extern, verbindlich oder öffentlich verwendet wird.
2. Prüfen, ob KI bei der Erstellung relevant beteiligt war und ob dies intern dokumentiert werden soll. Relevante Beteiligung meint, dass KI entweder als Hauptersteller eingesetzt wurde oder einen wesentlichen inhaltlichen Beitrag geleistet hat. Eine lediglich geringfügige unterstützende Zuarbeit ist hiervon abzugrenzen.
3. Prüfschema vollständig anwenden: Fachlichkeit, Datenschutz, Quellen/Rechte, Sprache, Trägerbezug, Bias (Voreingenommenheit, Vorurteile, Diskriminierung) und Freigabe.
4. Zuständige Leitung, Fachbereich (ÖA, Datenschutz, Digitalisierung) oder Geschäftsführung einbeziehen, wenn der Inhalt verbindlich, sensibel oder öffentlichkeitswirksam ist.
5. Endfassung erst nach Prüfung und Freigabe versenden, veröffentlichen oder zeichnen.

Interne Dokumentationsnotiz

Für relevante KI-gestützte Dokumente kann folgende Kurznotiz genutzt werden:

KI wurde unterstützend für Formulierung/Struktur/Überarbeitung genutzt. Prüfung erfolgte durch:

- *Name*
- *Funktion*
- *Datum*
- *besondere Prüfpunkte: (Datenschutz/Fachlichkeit/Rechte/Freigabe)*

Mitgeltende Dokumente

- Leitfaden KI-Nutzung
- Datenschutzvorgaben zur KI-Nutzung
- Regelung zu freigegebenen KI-Tools
- Prüfschema und QS-Hinweise für KI-Ergebnisse

<i>Konzepte und Leitfäden</i> Mitgeltende Dokumente KI-Nutzung	Bearbeitung Tristan Steinberger	Kontrolle Tristan Steinberger	Freigabe Jeroen Houben	Ausgabe 1	Datum 23.07.2026	Seite Seite 2 von 2
---	------------------------------------	----------------------------------	---------------------------	--------------	---------------------	------------------------